

Aktualisierung zum Kollaps des Klima-Betrugs

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2025

[Francis Merton, THE MANHATTAN CONTRARIAN](#)

Am 14. April habe ich einen Podcast mit Tom Nelson aufgenommen. Er hat inzwischen eine leicht bearbeitete Version auf seiner YouTube-Seite veröffentlicht. Gehen Sie zu diesem [Link](#), wenn Sie ihn sich ansehen möchten – er ist etwa eine Stunde lang. Das Hauptthema ist die schmutzige Geschichte des Endangerment Finding der EPA und die Bemühungen einiger Leute, darunter auch von mir, um seine Aufhebung zu erreichen.

Die gute Nachricht in Bezug auf das Endangerment Finding ist, dass sich die EPA unter dem neuen Administrator Lee Zeldin sehr darum bemüht, das EF zu beseitigen. Sobald es aufgehoben ist, wird es natürlich eine Flut von rechtlichen Anfechtungen geben. Ich hoffe und erwarte, dass Zeldin und sein Team der Aufgabe gewachsen sind, eine Aufhebung vorzunehmen, die Bestand hat. In diesem [Beitrag](#) vom 26. Januar habe ich Vorschläge gemacht, wie man eine Aufhebung durchführen kann, die einer Anfechtung standhält.

Unabhängig davon hat Nelson eine immer länger werdende Liste von „Anzeichen dafür, dass der Klimaschwindel zusammenbricht“ zusammengestellt. Diese Liste umfasst inzwischen 33 Punkte, Tendenz steigend. Die aktuelle Version ist [hier](#) zu finden. Die Leser dieses Blogs sind wahrscheinlich bereits mit vielen der Punkte auf Toms Liste vertraut. Heute möchte ich jedoch ein paar Punkte aus Toms Liste vorstellen, die zwar wichtig, aber vielleicht weniger bekannt sind.

Punkt 3 auf Toms Liste ist, dass die Finanzierung von etwas, das sich „NASA GISS“ nennt, wahrscheinlich als Teil der DOGE- Sparmaßnahmen eingestellt werden wird. GISS ist das Goddard Institute for Space Studies. Aus unerfindlichen Gründen gehört das GISS zur NASA und befindet sich ausgerechnet in Manhattan, in einem Bürogebäude am oberen Broadway in der Nähe der Columbia University. Das GISS ist vor allem dafür bekannt, dass es eine weltweite Temperatur-Zeitreihe mit dem Namen GISTEMP erstellt, die systematisch so bearbeitet und verändert wird, dass die Darstellung des Klimaalarms verstärkt wird. Mehr Details über die Datenmanipulation, als Sie jemals wissen wollen, finden Sie in meiner mehr als 30-teiligen [Serie](#) „The Greatest Scientific Fraud Of All Time“ [etwa: Der größte Wissenschafts-Betrug aller Zeiten].

Tom bezeichnet das NASA-GISS als „Klima-Alarm-Laden“, und das ist richtig. Viele Jahre lang wurde es von dem verrückten Panikmacher James Hansen geleitet, und zwar bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2013. Seitdem

wird es von Gavin Schmidt geleitet, der sich als Hansen ebenbürtig erwiesen hat, wenn es darum ging, Alarm zu verbreiten. Das GISS ist vor allem für seine regelmäßigen Pressemitteilungen bekannt, in denen es den letzten Monat oder das letzte Jahr als das „wärmste aller Zeiten“ verkündet. In der Tat trägt die jüngste Pressemitteilung des GISS vom 10. Januar die Überschrift „2024 war das wärmste Jahr aller Zeiten““. Seit dem 20. Januar hat GISS keine weiteren Pressemitteilungen herausgegeben, was hoffentlich ein Zeichen dafür ist, dass die Trump-Regierung eine gewisse Nachrichtenkontrolle ausübt.

Wenn ich den Links von Nelson folge, ist mir nicht klar, ob die Informationen über die drohende Streichung von GISS wirklich endgültig sind. Ein Link führt zu diesem [Artikel](#) des Wall Street Journal vom 29. März mit dem folgenden Zitat:

Bei der NASA jedoch nimmt Musk die größte Veränderung der Prioritäten einer Behörde vor, um sie mit seinen eigenen in Einklang zu bringen – sowohl in finanzieller als auch in persönlicher Hinsicht. Er arbeitet daran, die Programme umzugestalten, die Bundesausgaben umzuverteilen und Loyalisten zu installieren, die sein Jahrzehnte altes Ziel unterstützen, Menschen zum Mars zu schicken.

Wenn das stimmt, wäre das sicherlich eine schlechte Nachricht für GISS; aber das WSJ erwähnt GISS nicht ausdrücklich. Dann gibt es heute diesen [Artikel](#) von Larry Bell bei Newsmax, der den WSJ-Artikel benutzt, um zu der Schlussfolgerung zu gelangen, dass GISS zwangsläufig auf dem Abstellgleis steht. Aus Newsmax:

Was NASA GISS betrifft, so ist es schwer vorstellbar, dass eine der drei engagierten Figuren der Weltraumforschung [Trump, Musk und der neue NASA-Administrator Jared Isaacson] weiterhin einen Teil des Jahresbudgets der Behörde in Höhe von 25 Milliarden Dollar zur Unterstützung des Klimaalarmismus durch ein hässliches Aushängeschild für die Reform der DOGE-Verschwendungs-Ausgaben abzweigen möchte.

In diesem Punkt ist Nelson vielleicht ein wenig voreilig, aber die Hoffnung ist durchaus berechtigt.

Punkt 9 auf Nelsons Liste ist das endgültige Ende eines der am längsten andauernden Klimaprozesse, bekannt als Juliana vs. United States. Diesen Fall habe ich manchmal als den „dümtesten Rechtsstreit des Landes“ bezeichnet. Ich habe im Laufe der Jahre viele Beiträge zu diesem Fall verfasst, [zuletzt](#) am 9. April 2024.

Der Juliana-Fall wurde bereits 2012 im Bundesgericht Oregon verhandelt. Die Kläger machten ein „verfassungsmäßiges Recht“ auf eine saubere und gesunde Umwelt geltend und verlangten als Rechtsmittel, dass das Gericht einen Plan zum „schrittweisen Ausstieg“ aus der Nutzung fossiler Brennstoffe auferlegt. Mein Beitrag vom 9. April 2024 enthielt eine recht ausführliche Zusammenfassung des Verfahrens bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem drei Besuche beim Neunten Bundesberufungsgericht

gehörten. Nachdem der Neunte Bundesberufungsgerichtshof in einer Entscheidung aus dem Jahr 2020 festgestellt hatte, dass die Kläger nicht klagebefugt waren, hatte er den Fall an das Bezirksgericht zurückverwiesen mit der Anweisung, die Klage abzuweisen. Und dann begann das Bezirksgericht, den Fall für die Verhandlung vorzubereiten. Nach vier weiteren Jahren, in denen der Fall vor dem Bezirksgericht vertagt wurde, war die Regierung also mit einer Mandamus-Petition zurück beim Neunten Bundesberufungsgericht, als ich jenen Beitrag vor einem Jahr schrieb.

Die letzte Nachricht ist, dass der Neunte Bundesberufungsgerichtshof der Mandamus-Petition stattgegeben hat, und nun hat der Oberste Gerichtshof eine Petition der Kläger auf Certiorari abgelehnt. Aus [Reuters](#), 24. März 2025:

Der Oberste Gerichtshof der USA hat am Montag den Antrag von 21 Jugendlichen abgelehnt, eine neuartige Klage wieder aufleben zu lassen, die behauptet, die Energiepolitik der US-Regierung verletze ihre Rechte auf Schutz vor dem Klimawandel. Die Richter lehnten einen Antrag der Jugendaktivisten auf Anhörung ihrer Berufung gegen eine Entscheidung des 9. US-Berufungsgerichts in San Francisco ab, das einen Bundesrichter in Oregon angewiesen hatte, den Fall abzuweisen, nachdem er festgestellt hatte, dass ihnen die Klagebefugnis fehle.

Dieser eine Fall ist also endgültig abgeschlossen. Die schlechte Nachricht ist, dass es noch viele andere ähnliche und/oder nachgeahmte Fälle gibt, die vor Gericht verhandelt werden. Es wird lange dauern, bis sie alle abgeschlossen sind, aber zumindest ist dieser Fall ein Anfang.

In Toms Liste finden Sie viele weitere Beispiele für den anhaltenden, wenn auch schmerhaft langsamen Niedergang des Klimaschwindels.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/04/28/updates-on-the-collapse-of-the-climate-scam/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE